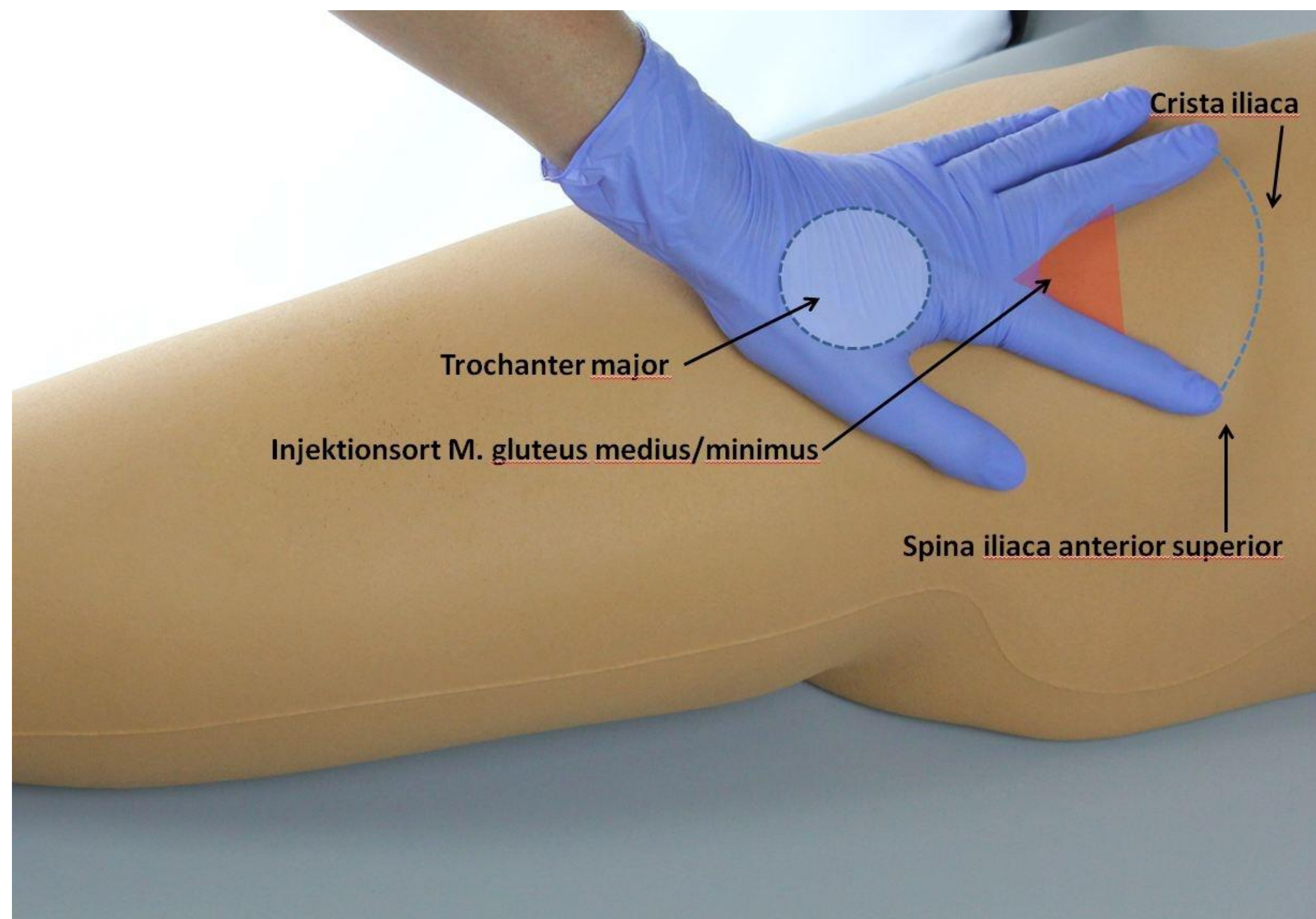


Intramuskuläre Injektion

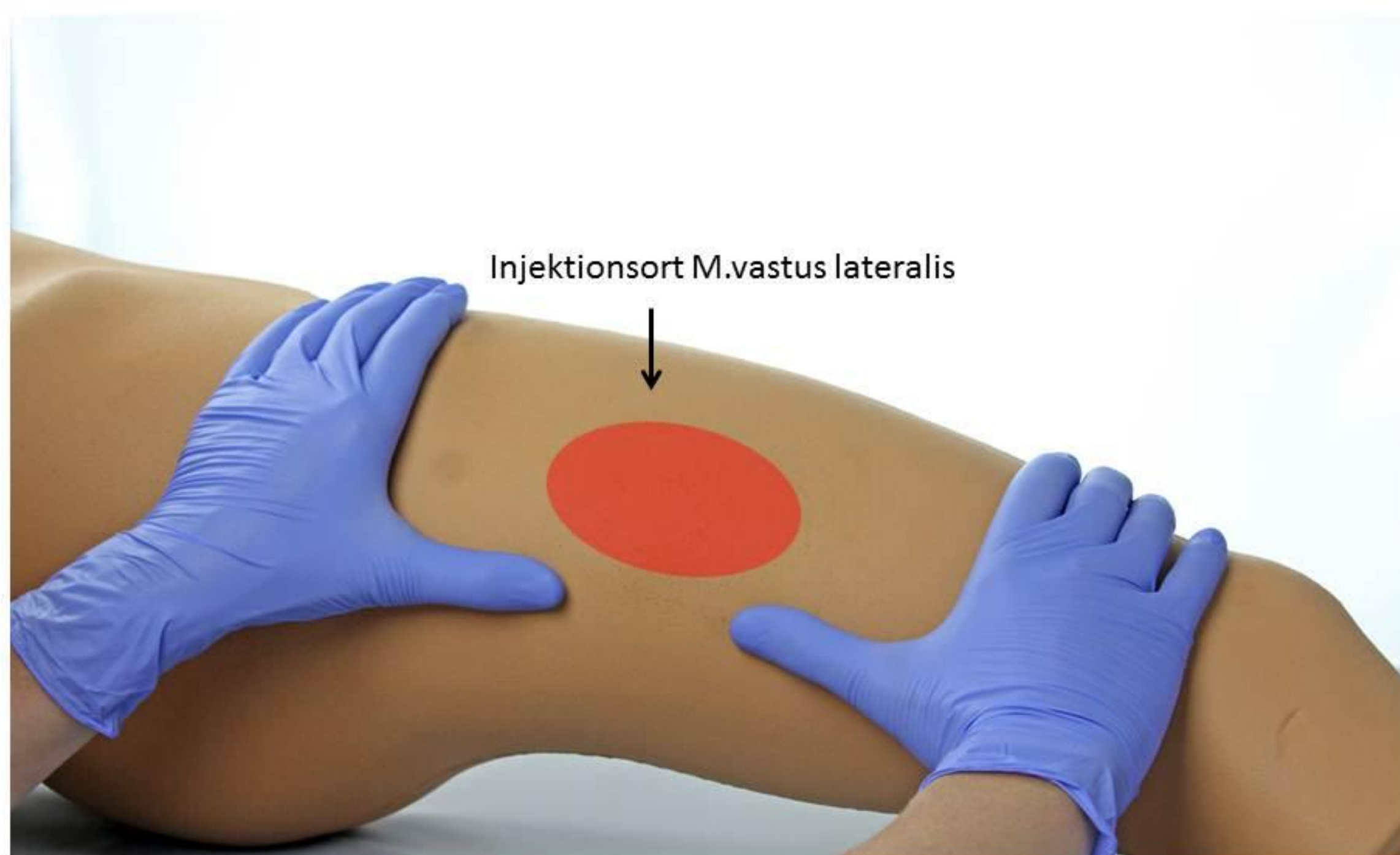
Ventrogluteale Injektion nach A. v. Hochstetter in den M. gluteus medius/minimus



Auffinden des richtigen Injektionsortes

- Der Zeigefinger sucht die Spina iliaca anterior superior und der abgespreizte Mittelfinger die Eminentia cristae iliaca auf.
- Unter Belassung des Zeigefingers auf dem Darmbeinstachel wird die Hand um ca. 2cm in ventraler Richtung gedreht, sodass der Handballen auf dem Trochanter major zu liegen kommt.
- Die Spitze des zwischen dem abgespreizten Zeige- und Mittelfinger liegenden V bildet das Injektionsgebiet, das mittels Hilfsmittel (z. B. Kanülenkappe) markiert wird.

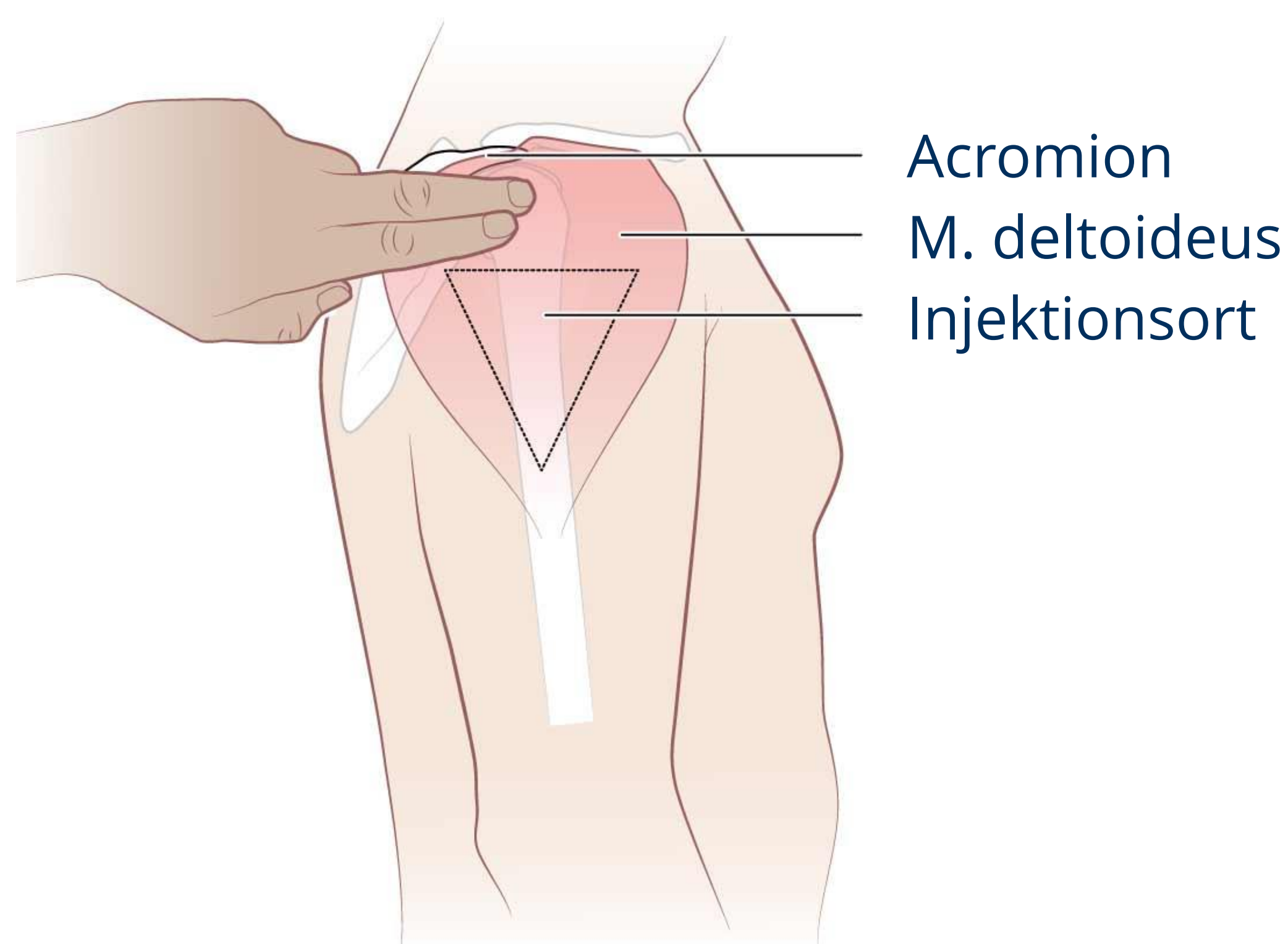
Injektion nach A. v. Hochstetter in den M. vastus lateralis



Auffinden des richtigen Injektionsortes

- Die Kleinfingergrundgelenke liegen oberhalb der Kniescheibe bzw. auf dem Trochanter major.
- Die rechtwinklig abgespreizten Daumen können nun leicht die dorsale Begrenzung des M. vastus lateralis ertasten.
- Die Injektion erfolgt in ein Feld oberhalb der beiden Daumenspitzen senkrecht in Richtung Oberschenkelknochen.

Injektion in den M. deltoideus



Auffinden des richtigen Injektionsortes

- Als knöcherner Orientierungspunkt dient das Acromion (Schulterhöhe).
- Der Patient sitzt oder steht, eine Injektion in Seitenlage ist jedoch ebenso möglich.
- Die Injektion erfolgt in die Hauptmasse des M. deltoideus, zwei Querfinger unterhalb des Acromions senkrecht zur Hautoberfläche.